



VEREIN FÜR
FRAUENINTERESSEN E.V.
SEIT 1894 IN MÜNCHEN

Pressemitteilung

München, 07.09.2023

Der Verein für Fraueninteressen stellt vor:

www.geschichtsatelier-elvira.de

Mit dieser frei zugänglichen Online-Datenbank erinnern wir an die vergessenen Gründerinnen des Vereins für Fraueninteressen.

Wir bieten damit gleichzeitig ein zuverlässiges Hilfsmittel für Historikerinnen*, Archivarinnen* und Nachkommen in aller Welt.

Bisher sind rund 40 Biografien abrufbar. Ab 4. September stellen wir jede Woche eine bis zwei weitere Kurzbiografien online.

Der Verein für Fraueninteressen mit seinen zahlreichen sozialen Einrichtungen blickt auch auf eine **lange frauenpolitische Entwicklung** zurück, die die Stadtgesellschaft Münchens bis heute wirksam mitgeprägt hat. Diese Geschichte begann bereits 1891 mit der Gründung der Münchner Ortsgruppe des *Vereins Frauenbildungs-Reform*, aus der 1894 der spätere *Verein für Fraueninteressen* hervorging.

Die Namen der dort engagierten Frauen (und Männer!) finden wir vorwiegend in den fast vollständig überlieferten Mitgliederlisten des Vereins von 1896 bis 1916. Sie bilden die Grundlage für **unsere Datenbank, mit der wir der Gründerinnen-Generation der Münchner Frauenbewegung ein längst überfälliges Denkmal setzen wollen.**

Unsere Mitgliederlisten lesen sich streckenweise wie das Straßenverzeichnis der Stadt München, nur dass die Straßen fast ausschließlich nach Männern, also nach den Vätern, Ehemännern, Söhnen und Brüdern etc. und nur selten nach den Vereinsfrauen selbst benannt worden sind. Abgesehen von einigen Künstlerinnen und anderen zu ihrer Zeit prominenten Frauen im Verein, die in den vergangenen Jahren immer wieder neu entdeckt worden sind, ist über viele unserer Frauen nur wenig oder gar nichts mehr bekannt. Vielen ist der Name Anita Augspurg geläufig, aber wer kennt heute noch Hermine Beyer, Luise Hitz oder Betty Nägeli?

Doch gerade das weckt unseren Ehrgeiz und wir sammeln einzelne Details wie Mosaiksteine und hoffen, dass sie sich nach und nach im Austausch mit Nachkommen, Historikerinnen*, Archivarinnen* und anderen Interessierten zu vollständigen Lebensbildern verdichten können. Sind wir doch überzeugt davon, dass sie als Mitglieder des Vereins für Fraueninteressen ein Stück Stadtgeschichte (und Landesgeschichte) mitgeschrieben haben und sind neugierig auf alles, was sie getan und bewegt haben. Wir, das sind die Mitglieder des einzigartigen Freiwilligenprojektes *Geschichts-Atelier Elvira im Verein für Fraueninteressen*, die in wechselnder Besetzung mit viel Engagement die Lebensdaten unserer frühen Mitglieder recherchieren. Einziges Kriterium für die Aufnahme von Männern und Frauen in diese Datenbank ist eine nachgewiesene Mitgliedschaft im Verein für Fraueninteressen. Der Umfang der einzelnen Kurzbiografie wird allein von der Quellenlage bestimmt. Sie enthält keinerlei Wertung hinsichtlich der Bedeutung eines Mitglieds für die Vereinsgeschichte. Die Kurzbiografien werden nicht ausformuliert, sondern nach standardisierten Rubriken aufgenommen. Wir gehen chronologisch vor. Die Gründerinnen von 1894 finden Sie bereits online. Von nun an wollen wir jede Woche ein bis zwei weitere Frauen und Männer neu vorstellen: Am 4. September geht es weiter mit der Schriftstellerin Anna Maria Biel, bürgerlich Anna Maria Jordan, und ihrer Schwester Elisabeth Biel.





VEREIN FÜR
FRAUENINTERESSEN E.V.
SEIT 1894 IN MÜNCHEN

Über den Verein für Fraueninteressen e.V.

Der Verein und seine Einrichtungen

Der Verein für Fraueninteressen ist eine gemeinnützige Münchner Organisation, die ein außerordentlich breit gefächertes Angebot an sozialen Unterstützungseinrichtungen für alle Menschen in München und der näheren Umgebung bereithält.

14 Einrichtungen – 1 Dach

In aktuell 14 unterschiedlichen Handlungsfeldern haben Menschen in unserem Verein zur Bearbeitung spezieller gesellschaftlicher Probleme und sozialer Aufgaben zusammengefunden. Mehr als 700 ehren- und hauptamtlich tätige Mitarbeiterinnen* leisten professionelle Hilfe in Notlagen, informieren über bürgerschaftliche Engagementmöglichkeiten und unterstützen mit vielfältigen Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsangeboten.

„Starke Frauen – starke Gesellschaft“: Als Dachorganisation positioniert sich der Verein im gesellschaftspolitischen Diskurs und gestaltet gemeinsam mit seinen Einrichtungen die Durchführung und Weiterentwicklung seiner vielfältigen sozialen Angebote. Seit seiner Gründung im Jahr 1894 zeigt der Verein für Fraueninteressen immer wieder, dass das aktive Eintreten für die Interessen von Frauen, für Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit immer auch der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dient.

Verein

Verein für Fraueninteressen e.V.
Träger 14 sozialer Einrichtungen
Altheimer Eck 13
80331 München
089 2904 463
verein@fraueninteressen.de
www.fraueninteressen.de

Pressekontakt

Christa Elferich
Historikerin und Vereinsarchivarin
archiv@fraueninteressen.de

Anmerkung: Wir wollen das Bewusstsein für die Vielfalt der Geschlechter erhöhen und gender-inklusiv sein. In der Schrift und Sprache des Vereins werden Frauen besonders sichtbar gemacht und damit das Bewusstsein für die Stellung und Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft geschärft. Hierzu verwenden wir in unseren Vereinspublikationen das generische bzw. umfassende Femininum mit Genderstern am Ende der Form.